



« p a l m e »
FÜR UND MIT MENSCHEN



HERZLICH WILLKOMMEN

STIFTUNG ZUR PALME





*Gemeinsam leben
und arbeiten*



STIFTUNG ZUR PALME

Unsere Stiftung wurde 1963 gegründet und ist seit 1978 unter dem Namen Stiftung zur Palme in Pfäffikon im Zürcher Oberland ansässig. Hier in Pfäffikon ZH sind wir fest verankert und als vielseitiges Unternehmen für Menschen mit Unterstützungsbedarf bestens bekannt.

Unsere Betreuungsangebote

Unsere Kernaufgabe ist das Anbieten von Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Menschen mit einer vorwiegend kognitiven Beeinträchtigung. 101 Wohn-, 117 Arbeits-, 35 Tagesstätten- und 30 Ausbildungsplätze bieten wir an. Unser Angebot zeichnet sich durch die dezentralen Wohnmöglichkeiten und Arbeitsorte aus. Diese fördern und erleichtern die angestrebte Integration der Bewohnenden und Mitarbeitenden ins gesellschaftliche Umfeld und ermöglichen ihnen die Teilnahme am öffentlichen Leben in den Gemeinden Pfäffikon ZH und Fehraltorf.

Die Stiftung zur Palme wird sozialpädagogisch und betriebswirtschaftlich geführt und ist vom Kanton Zürich als wichtiger Leistungserbringer anerkannt. Demzufolge erfüllen wir die regulatorischen Richtlinien und setzen uns dafür ein, unser Wohn- und Betreuungsan-

gebot stets zukunftsorientiert zu planen und anzupassen. Die Selbstbestimmung und Teilhabe der betreuten Menschen sind uns dabei ein sehr wichtiges Anliegen.

Unsere Produkte/Dienstleistungen

Bei unseren erbrachten Produkten und Dienstleistungen verfolgen wir zusammen mit den betreuten Mitarbeitenden die Erbringung einer hohen Qualität und stellen eine umfangreiche Palette an Eigenprodukten her. Im Nahrungsmittelbereich mehrheitlich unter den strengen Vorgaben von Bio Suisse und Bio Knospe.

Die betrieblichen Strukturen und Prozesse sind in einem nach ISO 9001 und SOKD Ost+ zertifizierten Qualitätssystem geregelt.

In der Stiftung zur Palme sind 154 Fachpersonen mit insgesamt 111 Vollzeitstellen beschäftigt und wir gelten als bedeutende Arbeitgeberin in der Gemeinde Pfäffikon ZH.



1963

Offizielle Gründung der Stiftung nach Eröffnung der Heilpädagogischen Sonderschule «Pestalozzi-Schule Glattbrugg».

1967

Wohnheim und eine Haushaltsschule für Mädchen werden in Betrieb genommen.

1978

Schliessung Sonderschule. Mittlerweile verfügt die Stiftung in Zollikon über Wohnplätze für 75 Erwachsene. Die Werkstätten bieten 57 Arbeitsplätze in Glattbrugg, 16 Beschäftigungsplätze in Zollikon und 18 Plätze im Landwirtschaftsbetrieb Pfannenstiel.

1980

Offizielle Grundsteinlegung für die Stiftung zur Palme in Pfäffikon ZH und Eröffnung. Zweckbestimmung: «Ausbildung, Eingliederung und Beschäftigung geistig Behinderter».

1987

Zumietung von 12 Aussenwohnungen. Der Bereich Wohnen bietet nun zusätzlich 25 Plätze für selbständigere Bewohnende. Schaffung von Ausbildungs- und Eingliederungsplätzen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung: Werkstätte, Wäscherei, Bäckerei, Gartenbetrieb.

1989

Gründung des Förderateliers und Einführung der Einzelförderung in den Wohngruppen.

1992

Einrichtung der Schreinerei an der Stogelenstrasse, Ausbau der Gärtnerei.

1994

Eröffnung «Diggelmannhaus»: Wohntrainingsgruppe.

1995

Eröffnung Kräuter/Beeren-Anbau neben dem Strandbad am Pfäffikersee.

1998/99

Schaffung der Aussenwohnungen im Müllerhaus und der Aussenwohngruppen Frohwies.

2000

Start Feld-gemüsebau im Tharnhof in Pfäffikon. Umbau Werkstatt Stogelenstrasse.

2001

Die Stiftung zur Palme wird nach ISO 9001 und BSV/IV 2000 zertifiziert.

2004

Bezug Wirtschaftsgebäude: Bäckerei, Küche, Restaurant, Wäscherei, Hausdienst, Schreinerei. Atelier und Verwaltung erhalten moderne, zeitgemässe Räumlichkeiten.

2005

Fachstelle für Ausbildung und Integration sowie Jobcoaching wird geschaffen.

2009

Umzug der Werkgruppe und Werkstatt nach Fehraltorf.

2013

Die Stiftung zur Palme feiert ihr 50-Jahre-Jubiläum. Wohngruppe für Lernende wird eröffnet.

2015

Start des Bauprojekts «Grün Witzberg» zum Erhalt der geschützten «grünen Arbeitsplätze» im Industriegebiet Witzberg in Pfäffikon.

2018

Inbetriebnahme Gewächshäuser und Folientunnels der neuen Gärtnerei Witzberg. Eröffnung der Tagesstätte Viva+ (für ältere Bewohnende) und Umbenennung der Ateliers in Tagesstätten.

2019

Inbetriebnahme 2. Etappe «Gärtnerei Witzberg»: Betriebsgebäude. Umzug Wohngruppen «Diggelmannhaus» in Mietliegenschaft an der Sandgrubenstrasse.



UNSERE WERTE

Die Grundlage der Betreuung in der Stiftung zur Palme ist ein humanistisches Menschenbild und es gelten ressourcenorientierte Begleitung, Empowerment und Teilhabe als wichtige handlungsleitende Konzepte. Die INSOS-Richtlinien zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, die gesetzlichen Bestimmungen und die Richtlinien des Kantons werden dabei berücksichtigt.

Wir respektieren die Menschen mit einer Beeinträchtigung (Bewohnende und Mitarbeitende) als individuelle Persönlichkeiten und gehen von der Lern- und Entwicklungsfähigkeit aller Menschen aus. Dabei stellen wir die Entwicklung der vorhandenen Stärken, Ressourcen und Interessen in den Fokus unserer Arbeit. Das soziale Umfeld erachten wir dabei als äusserst bedeutsam. Ein nach Möglichkeit selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in allen Lebensphasen ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Wir setzen uns für die soziale und berufliche Integration ein, beziehen aber jederzeit unseren Schutzauftrag in unserer Arbeit mit ein.

Wir führen kooperativ – unsere Führungsarbeit ist wertschätzend und zielorientiert. Die Zusammenarbeit mit den Fachpersonen basiert auf Vertrauen, ist von Fairness, Partizipation und einer klaren Kommunikation geprägt. Gleichzeitig fordern wir grösstmögliche Selbstverantwortung bei den Fachpersonen ein.



Mitbestimmtes Wohnen

BEDÜRFNISORIENTIERTES WOHNANGEBOT

Unsere Wohnangebote sind gestaltete Lebensräume, die gleichzeitig Sicherheit und Privatsphäre vermitteln. Wir orientieren uns am Betreuungsbedarf und an den vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Bewohnenden. Wir begleiten sie im lebenspraktischen Bereich und unterstützen ihre Entwicklungsschritte hin zur grösstmöglichen Selbständigkeit. Wir ermöglichen Entwicklungsschritte in beide Richtungen und geben unseren Bewohnenden die Wahlfreiheit, mit wem und wie sie leben möchten.

An verschiedenen Standorten in Pfäffikon bieten wir insgesamt 101 Wohnplätze an. Die verschiedenen Wohnangebote orientieren sich am Bedarf der uns anvertrauten Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

Es ist uns ein Anliegen, dass durch das differenzierte Wohnangebot die Bewohnenden in einem Zuhause leben können, wo sie mit grossem Entscheidungs- und Handlungsspielraum ihr Leben wesentlich mitgestalten können.





KREATIVE ALLTAGSGESTALTUNG IN DEN TAGESSTÄTTEN

Rund 35 Menschen arbeiten in den Tagesstätten, die ihnen eine Tagesstruktur in Form von individueller Beschäftigung mit zielgerichteter Förderung bieten. Hier wird ohne Leistungsdruck gearbeitet, da kein Ertrag erzielt werden muss. Der Schwerpunkt liegt in individueller und gruppenorientierter Gestaltung der Beschäftigung. Es werden soziale, kulturelle und lebenspraktische Angebote kreiert. Immer mit dem Ziel, eine Ausgewogenheit zwischen Fördern, Fordern, Aktivieren und Entspannen zu ermöglichen.

Die Mitarbeitenden erfüllt es mit grossem Stolz, die Produkte an Marktständen oder an den Anlässen unserer Institution zu verkaufen.

Neu steht auch die Tagesstätte Viva+ zur Verfügung. Ein spezielles Angebot für die Bewohnenden, die sich in einem behinderungs- und altersbedingten Abbauprozess befinden. Für sie bieten wir eine ganzheitliche, individuelle und besonders bedürfnisorientierte Tagesbeschäftigung an.



Wertschätzende Tätigkeit



AGOGISCHE GRUNDHALTUNG UND KONZEPT

Wir ermöglichen den Menschen mit Betreuungsanspruch ein Zuhause zum Wohlfühlen und gehen individuell auf die Bedürfnisse ein. Dabei sind uns abwechslungsreiche, individuelle Beschäftigungsangebote und moderne Arbeitsplätze ein hohes Anliegen. Das agogische Konzept der Stiftung zur Palme stellt die Teilhabe ins Zentrum unserer Arbeit. Die Teilhabe leben wir, indem Bewohnende und Mitarbeitende in verschiedenen Gremien mitwirken. Unsere Dienstleistungen und der individuelle Betreuungsbedarf werden in einem modernen IT-basierten Programm abgebildet.



AUSBILDUNG UND INDIVIDUELLE ARBEIT

Gesellschaftliche Teilhabe basiert auf einer sinnvollen Beschäftigung und Integration. Die Mitarbeitenden und Lernenden der Stiftung zur Palme erfahren viel Wertschätzung bei ihrer Tätigkeit und sind ein wichtiger Teil der ganzen Institution. Zufriedenstellende Arbeit ermöglicht Selbstachtung und Identität durch andere und prägt das individuelle Selbstwertgefühl und Wohlbefinden.

Wir führen in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen Produktions- und Dienstleistungsaufträge für unsere Kunden zu marktgerechten Bedingungen aus und stellen innovative und hochwertige Eigenprodukte her. Der Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen ermöglicht uns, vielfältige geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Bewohnenden und externen Mitarbeitenden zu unterhalten und auszubauen. Wo möglich mit dem Fokus auf eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt oder der Möglichkeit zur Arbeit in einem geschützten Rahmen.





Persönlichkeiten fördern

INTEGRATION DURCH AUSBILDUNG

Die berufliche Ausbildung ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration in die Arbeitswelt. In der Stiftung zur Palme wächst das Angebot für Lernende stetig.

Ziel aller Ausbildungen ist, die Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Je nach Voraussetzung kann auch die Integration in einen geschützten Rahmen sinnvoll sein. Wir stellen die individuelle Persönlichkeit in den Mittelpunkt und suchen gemeinsam mit den Jugendlichen, Eltern und Berufsberatenden

der IV die optimale Lösung. Dabei stehen uns Partnerfirmen zur Seite, wo Praktika oder auch ganze, durch uns begleitete Ausbildungen möglich sind.

Folgende Ausbildungen werden angeboten: PrA (Praktische Ausbildung nach INSOS), EBA (2-jährige Grundbildung mit Eidgenössischem Attest) und EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis). Falls ein internes betreutes Wohnen für eine erfolgreiche Ausbildung erwünscht ist, bieten wir Betreuung in einer Wohngruppe für Lernende an.





FREIZEIT- UND FERIENANGEBOTE

Ohne Spenden oder freiwilliger Mitarbeit durch externe Personen, wären viele Freizeit- oder Ferienangebote nicht möglich. Der FC Palme spielt seit über 15 Jahren und wurde auf Wunsch eines Bewohners ins Leben gerufen. Ein regelmässiges Sportangebot, das Begegnungen und positive Erlebnisse ermöglicht. Der Saison Höhepunkt ist das Palme-Derby – das Spiel gegen die Fachpersonen.

Herzliches Dankeschön

ZEIT- UND GELDSPENDEN – WIR SIND FÜR JEDE UNTERSTÜTZUNG DANKBAR!

Finanzielle Spenden

Ein besonderer Ausflug, ein lang gehegter Wunsch, ein Kreativkurs oder infrastrukturelle Bedürfnisse – vieles wäre alleine mit der Unterstützung der Invalidenversicherung und des Kantons nicht möglich. Daher ist auch unsere Institution auf Geld-, Sach- oder Zeitspenden angewiesen. Einige der Bewohnenden und Mitarbeitenden sind finanziell nicht auf Rosen gebettet, aber auch sie haben Wünsche. Mit Ihrer Unterstützung schaffen Sie Wohlbefinden, gesellschaftliche Integration und ermöglichen Höhepunkte in ihrem Alltag, die sie sich selber nicht leisten können. Alle Ihre Spenden kommen direkt den Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung zugute.

Wertvolle Zeitspenden

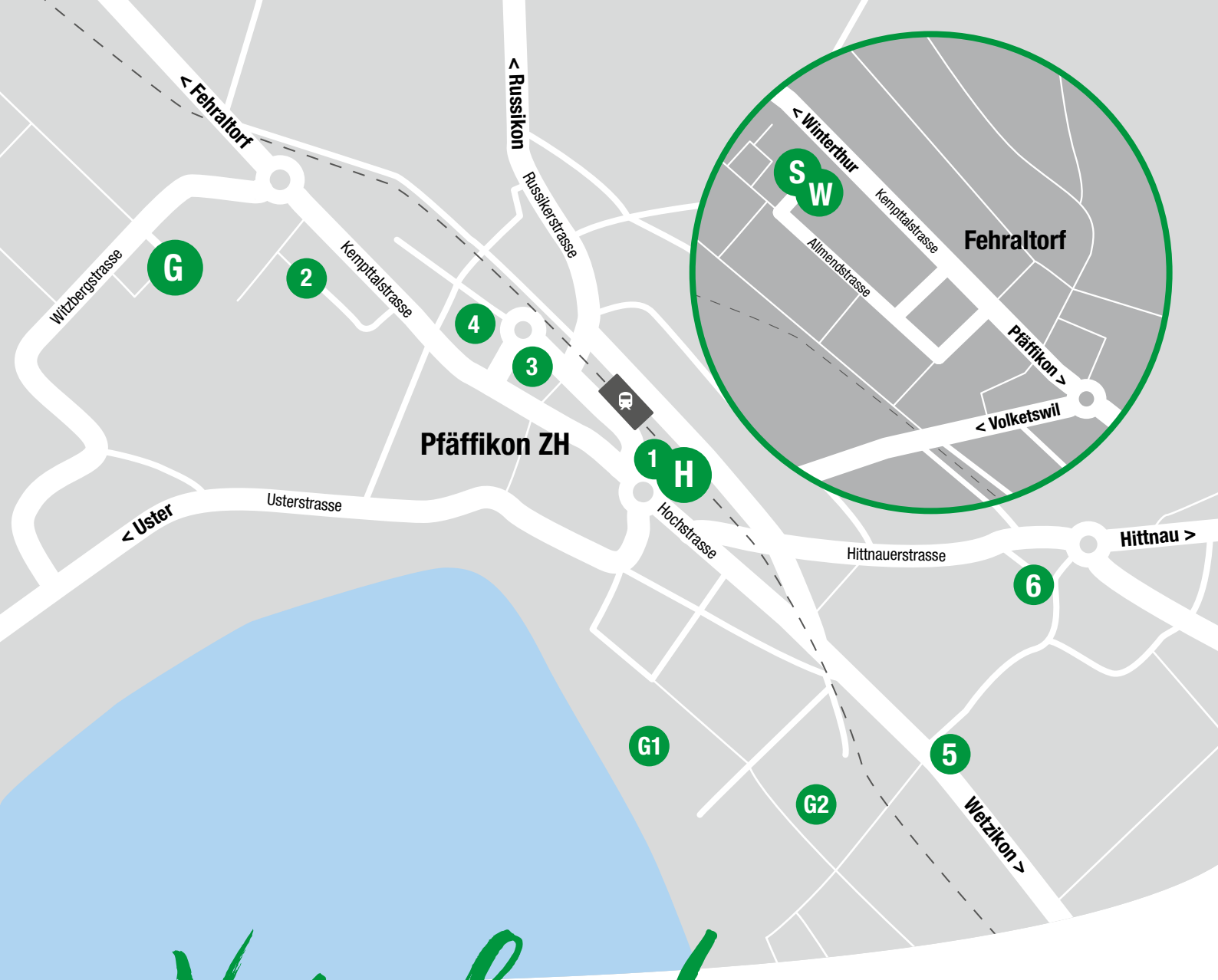
Es muss aber nicht immer finanzieller Art sein. Auch freiwillige Mitarbeit ist sehr willkommen. Die Bewohnenden freuen sich sehr über Begleitungen im Alltag, sei es bei einem Spaziergang, einem Fahrdienst zu Freizeitaktivitäten, Mithilfe bei Ferienlagern und Ausflügen. Die Begleitung von Lernenden mit Stützunterricht ist ebenfalls sehr willkommen.

Bankverbindung:

ZKB-Konto: 80-151-4

IBAN CH41 0070 0114 8021 0689 9

Mehr über aktuelle Spendenprojekte und Möglichkeiten erfahren Sie unter www.palme.ch oder Telefon 044 953 31 31



Verschiedene Standorte

LEGENDE

H Palme Hauptareal

Verkaufsladen palmino
Restaurant Palmeria
Bäckerei
Tagesstätten
Wäscherei

S Schreinerei

W Werkstatt

Mechanik/Industrie/Logistik

G Gärtnerei

Verkaufsladen
Produktion grüner Bereich
Gartenunterhalt

G1 Anbau Kräuter/Beeren

G2 Felder Gemüsebau

1 Wohnheim, Hochstrasse 31, Haupt- und Palmenhaus

2 Aussen-WG, Sandgrubenstrasse 30

3 Aussen-WG Frohwies, Turmstrasse 5

4 Aussen-WG Müllerhaus, Kempthalstrasse 40

5 Aussen-WG LAC, Hochstrasse 135

6 Wohngruppe für Lernende, Bründlerstrasse 10

HAUPTSITZ

Hochstrasse 31–33, 8330 Pfäffikon

Ausbildung & Integration

Fachstelle für Ausbildung und berufliche Integration, Jobcoaching

044 953 31 49
ausbildung@palme.ch

Wohnangebot

Individuelle Wohnplätze im Wohnheim und in Wohngruppen

044 953 31 52
wohnen@palme.ch

Bäckerei

Apérogebäck, Backwaren, Torten, Patisserie etc.

044 953 31 35
baeckerei@palme.ch

Gastronomie: Restaurant Palmeria

Restaurationsbetrieb vormittags und mittags,
Raumvermietung für Anlässe

044 953 31 55
palmeria@palme.ch

Verkaufsladen palmino

Backwaren, biologisches Gemüse und Obst, Milchprodukte,
Geschenke, Erzeugnisse aus eigener Produktion,
Annahme Wäscherei, Floristikaufträge und vieles mehr

044 953 31 13
palmino@palme.ch

Wäscherei

Waschen, Bügeln, Wet Clean (Annahme im Verkaufsladen palmino)

044 953 31 21
waescherei@palme.ch

STANDORT WITZBERG

Speckstrasse 2, 8330 Pfäffikon

Gärtnerei

Robuste, biologische Setzlinge, Blumen, Kräuter, Pflanzen,
Gefäss-Bepflanzungen etc.

044 953 31 14
gaertnerei@palme.ch

Gartenunterhalt

Naturnahe Gartenpflege durchs ganze Jahr, Naturstein-, Teicharbeiten,
Rasenpflege, Heckenschnitt, Winterschnitt etc.

079 248 71 27
gartenunterhalt@palme.ch

Gemüsebau

Biologisches Gemüse frisch ab Hof, Gemüse-Abos, Cheminéeholz etc.

044 953 31 64
gemuesebau@palme.ch

Kräuter-/Beerengärtnerei

Tee- und Gewürzmischungen, Chiliöl, Kräutersalze,
Konfitüren, Dörrobst, Sirupe, Geschenckpackungen

044 953 31 63
kraeuterbeeren@palme.ch

STANDORT FEHRALTORF

Allmendstrasse 30, 8320 Fehraltorf

Schreinerei

Möbelanfertigung, Innenausbau, Restaurationen, Serienprodukte,
Lackier- und Oberflächenarbeiten etc.

044 953 31 66
schreinerei@palme.ch

Werkstatt

Mechanik/Montage, Stahl-, Metall- und Kunststoffverarbeitung,
Verpack-, Versandarbeiten, Logistik etc.

044 953 31 78
werkstatt@palme.ch



CURAVIVA
KANTON ZÜRICH

Wir sind Mitglied von
INSOS

Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung
Association de branche nationale des institutions pour personnes avec handicap
Associazione nazionale di categoria delle istituzioni per persone con handicap
Associazion naziunala da branscha da las instituziuns per persunas cun impediment

www.insos.ch



natürli
ZÜRIOBERLAND.CH
REGIONALPRODUKTE

regio.
garantie


BIOSUISSE

